

Organisatorische Hinweise

Termin:

20. August 2014
09:30 Uhr bis ca.16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Kongresshotel Potsdam am Templiner See
Am LuftschiFFhafen 1
14471 Potsdam

Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel zur Anreise, da nur eine geringe Anzahl an kostenpflichtigen Parkplätzen zur Verfügung steht.

Anreise mit Bus/Bahn:

mit der S- oder Regionalbahn bis Potsdam Hauptbahnhof und dann mit der Straßenbahnlinie 91 bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, ca. 5 Minuten Fußweg; oder mit dem Bus 631 Richtung Werder, Ausstieg Haltestelle LuftschiFFhafen, vor der Brücke links, ebenfalls der Hotelausschilderung folgen, ca. 5 Minuten Fußweg; Regionalzug bis Potsdam-Pirschheide, vom Bahnhof Pirschheide 5 Minuten Fußweg bis zum Kongresshotel Potsdam

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis zum 15. August 2014 verbindlich unter elternzeit@zab-brandenburg.de an.

Bei Rückfragen steht Ihnen Christian Neumann gern zur Verfügung:

T: 0331 7044 5728
christian.neumann@zab-brandenburg.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit
Wetzlarer Straße 52
14482 Potsdam

Beratungstelefon: 0331 7044 5720
Montag–Donnerstag 08:00 Uhr–16:30 Uhr
Freitag 08:00 Uhr–14:00 Uhr

elternzeit@zab-brandenburg.de
www.arbeitswelt-elternzeit.de
www.zab-arbeit.de



Die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie



ZAB
Arbeit

Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit

Fachtagung: „Vereinbarkeit von Beruf und
Familie – Herausforderung und Chance
für Unternehmen“

www.arbeitswelt-elternzeit.de



Arbeitswelt
Elternzeit

Ein wichtiges und zentrales Feld der Arbeitsmarkt- und Gleichstellungspolitik im Land Brandenburg ist nach wie vor die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ob diese jedoch bei der Bewältigung des aufkommenden demografischen Wandels und der immens wichtigen Fachkräftesicherungsproblematik eine Chance oder eine Belastung für die Unternehmen darstellt, wird in der Gesellschaft viel diskutiert.

Mit der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit wurde 2008 ein innovatives Projekt geschaffen, das aus ESF- und Landesmitteln gefördert wird und sich durch die duale Beratung sowohl von Arbeitgebern als auch von Beschäftigten auszeichnet. Die Servicestelle berät zur frühzeitigen und gemeinsamen Planung bzw. Gestaltung familienbedingter Auszeiten, der Rückkehr an den Arbeitsplatz und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Unternehmen und Regionen.

Dass Familienfreundlichkeit und die Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie als gesellschaftspolitisches Instrument keine „soziale Wohltat“, sondern vielmehr einen wertvollen Beitrag zur Sicherung und Gewinnung von jungen Fachkräften darstellt, haben Unternehmen im Land Brandenburg längst erkannt. Gute Lösungen zur Vereinbarkeitsthematik berücksichtigen die Belange der Beschäftigten (mit Kindern) und der Arbeitgeber gleichermaßen. Sie fördern Produktivität und Zufriedenheit am Arbeitsplatz und helfen den Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung.

Die geplante Veranstaltung der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit wird den Mehrwert der verstärkten Familienorientierung in der Personal- und Beschäftigungspolitik durch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie als Standortvorteil aufzeigen.

Seit 01.01.2014 ist die Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit in den neuen Bereich Arbeit der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH integriert.

09:30 Uhr
Eintreffen der Gäste (Begrüßungskaffee)

10:00 Uhr
Begrüßung
Dr. Steffen Kammradt, Sprecher der Geschäftsführung der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)

10:25 Uhr
Inputreferat: „Familienfreundlichkeit als Standortvorteil im Land Brandenburg“
Günter Baaske, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Brandenburg (MASF)

10:45 Uhr
Impulsvortrag: „Zahlt sich Familienfreundlichkeit für Unternehmen aus?“
Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider

11:30 Uhr
Kaffeepause

12:00 Uhr
Einleitung zum Thema: „Familienorientierte Wirtschafts- und Personalpolitik – ein Vorteil für Regionen“
Dr. Jan Schröder

12:20 Uhr
Praxisbeispiel: „Familienfreundlichkeit im Nord-Westen des Landes Brandenburg – Ideen aus dem Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e. V.“
Katrin Lange, Amtsdirektorin Amt Meyenburg

12:40 Uhr
Mittagspause

13:45 Uhr
Vorstellung von „Best-Practice-Unternehmen“ aus Clustern

- Rewe Markt GmbH - Zweigniederlassung Ost
- Confiserie Felicitas
- Pflegedienst Krumpfe
- Kowalewski Rolladenbau

14:45 Uhr
Kaffeepause

15:05 Uhr
Expertenrunde zum Thema: „Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Herausforderung und Chance für Unternehmen“

- Carola Ahlert, Geschäftsführerin VS Bürgerhilfe gGmbH
- Dr. Friederike Haase, Amtschefin MASF
- Peter Effenberger, komm. Bereichsleiter ZAB Arbeit
- Heinz-Wilhelm Müller, Leiter Agentur für Arbeit Cottbus
- Gerhard Ringmann, Abteilungsleiter Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg
- Alexander Schirp, Geschäftsführer der Unternehmerverbände Berlin-Brandenburg

16:00 Uhr
Möglichkeit für Gespräche

Moderation: Marina Ringel